WERKBEITRÄGE
KANTON UND STADT LUZERN
AUSSCHREIBUNG 14

## JURYBERICHT: PROGRAMME VON KULTURVERANSTALTERN

### Allgemeines

Kanton und Stadt Luzern haben im Jahr 2014 zum zweiten Mal einen Wettbewerb für innovative Programme von Kulturveranstaltern ausgeschrieben. Veranstalter aller Sparten waren angesprochen (Musik, Theater, bildende Kunst, usw.). Zehn Organisationen oder Personen beteiligten sich am Wettbewerb.

Die Jury hat Werkbeiträge an folgende Kulturveranstalter vergeben:
- sic! Raum für Kunst, Luzern - 25'000 Franken
- Verein B-Sides, Luzern - 20'000 Franken
- theaterbar bunterbünter, Neuenkirch - 15'000 Franken

### sic! Raum für Kunst: Nadine Wietlisbach, Laura Breitscheid, Eva-Maria Knüsel

sic! Raum für Kunst wurde 2005 als unabhängiger Ausstellungsraum von Studierenden der Hochschule Luzern - Design & Kunst gegründet. Seit 2009 finden die Ausstellungen im Kunstpavillon an der Sälistrasse, statt. Im 2013 wurde zusätzlich der Ausstellungsraum Elephanthouse an der Neustadtstrasse eröffnet. Das Kuratorinnenteam (Nadine Wietlisbach, Laura Breitscheid, Eva-Maria Knüsel) arbeitet unentgeltlich und der Off Space wird nicht-kommerziell geführt.

Mit kontinuierlicher, aktuell relevanter und experimenteller Ausstellungsarbeit und Vermittlungspraxis hat sich sic! Raum für Kunst als Ort für zeitgenössische Kunst in Luzern etabliert. Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Kooperationen mit anderen Kunst- und Kulturräumen, zu denen regional, Schweiz weit und international tätige Kunstschaffende eingeladen werden, haben sic! Raum für Kunst über Luzern hinaus bekannt gemacht. Als besondere Wertschätzung wurde sic! Raum für Kunst dieses Jahr als «Förderer reflexiver Praxis und von Diskurs» vom Kaskadenkondensator Basel an die Kunstmesse Liste während der Art Basel 2014 eingeladen.

Zum zehnjährigen Jubiläum 2015 plant sic! Raum für Kunst eine Publikation, die nicht nur einen Rückblick über die Arbeit von sic! bietet, sondern als eigenständige Reflexion funktionieren soll. Geplant ist ein «kommentiertes Register» mit Beiträgen von Kunstschaffenden, die im sic! ausgestellt haben sowie Texten von eingeladenen Autorinnen und Autoren zu bestimmten Stichwörtern. Die Jury der Werkbeiträge für Kulturveranstalter ist überzeugt, dass sic! Raum für Kunst - auch durch ihre Erfahrung mit dem seit 2011 herausgegebenen eigenen experimentellen Druckerzeugnis «Lack/lack» - mit Unterstützung des vergebenen Werkbeitrags eine wertvolle Publikation realisieren wird.

Ansprechperson sic! Raum für Kunst:
Eva-Maria Knüsel, www.sic-raum.ch

## Verein B-Sides, Luzern

Der Verein B-Sides wurde 2005 mit dem Ziel gegründet, auf dem Sonnenberg ein Musikfestival durchzuführen. Innert weniger Jahre hat sich das B-Sides-Festival in der Schweizer Rockszene etabliert. Es gehört inzwischen zu den wichtigsten alternativen Veranstaltungen und wird in einer Reihe genannt mit der Bad Bonn Kilbi oder dem For-Noise-Festival. Der Verein ist lokal, regional und national bestens vernetzt und gilt als Garant für musikalisch hochstehende und einwandfrei organisierte Veranstaltungen.

Zum zehnjährigen Jubiläum organisiert der Verein die Reihe «B-Sides Moments», in der Helferinnen, Partner, Unterstützerinnen, Köche, Grafikerinnen sowie Festival- und Konzertbesuchende einbezogen werden sollen. Die Jury der Werkbeiträge für Kulturveranstalter ist überzeugt, dass mit den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr in der Luzerner Kulturszene eine grosse Breitenwirkung erzeugt wird, da das vom Verein B-Sides vorgelegte Programm verschiedenste Gruppierungen einbezieht: Das «B-Sides Indoor Festival Luzern» wird an verschiedenen Orten durchgeführt, das Grafikspektakel bindet das gestalterische Schaffen ein und ein kultureller Alpaufzug bietet den Luzerner Institutionen die Möglichkeit, sich einer grossen Öffentlichkeit zu präsentieren.

Mit ihrem Entscheid honoriert die Jury auch die konsequente, kreative, umsichtige und wirtschaftliche Arbeit des Vereins. Sie bringt zudem zum Ausdruck, dass Veranstalter gute Kulturangebote nur dann schaffen können, wenn die nötige Professionalität auf Visionen, Herzblut und Wagemut trifft.

Ansprechperson B-Sides:
Edina Kurjakovic, www.b-sides.ch

## theaterbar bunterbünter, Neuenkirch. Rachel und Rebekka Bünter.

Sie ist ein Schmuckstück der Kleinstkunst-Szene auf der Luzerner Landschaft, die «theaterbar bunterbünter» in Neuenkirch - eine Bühne und sechzig Plätze in einer ehemaligen Schreinerei, klein, charmant und familiär. Stammgäste bezeichnen das Lokal als «Tankstelle für die Seele». Das Publikum ist gut durchmischt und stetig am Wachsen.

Ins Leben gerufen haben diese Kleinkunstbühne die beiden gebürtigen Neuenkircher Schwestern Rachel und Rebekka Bünter. Innerhalb von sechs Jahren haben sie aus der einstigen Werkstatt mit viel Pioniergeist, Leidenschaft und einem guten Händchen bei der Programmierung einen kulturellen Begegnungsort geschaffen, der weit über die Gemeindegrenze hinaus Beachtung findet.

Schauspiel, Konzerte, Kabaretts – das Programm von «theaterbar bunterbünter» ist abwechslungsreich und gespickt mit Produktionen von eigenständigen und eigenwilligen Künstlerinnen und Künstlern. Grössen wie Knuth und Tucek, Peter Spielbauer oder Ketsurat gastierten schon hier und schätzten den unmittelbaren Publikumskontakt. Rachel und Rebekka Bünter sind weit mehr als Veranstalterinnen. Uraufführungen von Eigenproduktionen sind fester Bestandteil des Programms. «bunterbünter» steht für Vielfältigkeit, Eigenständigkeit und Humor. So lud der Ort etwa zu Theaterkabaretts wie «Spiel des Lebens» und «Free me» oder zum philosophischen Trashtheater «bunterbünter sind jenseits».

Neu will «bunterbünter» einen weiteren Farbtupfer auf der Kulturlandschaft setzen: Da es in Neuenkirch noch kein kulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche gibt, realisieren Rachel und Rebekka Bünter neu bis zu vier Kinderveranstaltungen pro Saison im Bereich Musik und Theater. Der von der Jury der Werkbeiträge für Kulturveranstalter vergebene Werkbeitrag soll dabei als Starthilfe dienen und «bunterbünter» darin bestärken, ihr eigenständiges Profil als Kleinkunstbühne weiterzuentwickeln.

Ansprechpersonen theaterbar bunterbünter:
Rachel & Rebekka Bünter, www.bunterbuenter.ch

Jury:
Ueli Burkhardt, Leiter Theater Ticino, Wädenswil
Manuel Gnos, Programmleiter Musik, Café Kairo, Bern
Françoise Theis, Kunstwissenschaftlerin, vedarte - agentur für kunstvermittlung, Basel
Vertreter der Wettbewerbskommission (mit beratender Stimme): Norbert Bossart

Luzern, im Oktober 2014